

	Objekt: Quinar von Marcus Antonius und Octavianus
	Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
	Sammlung: Römische Münzen
	Inventarnummer: SV-141

Beschreibung

Dieser Quinar zeigt auf dem Avers in einem Perlkreis die Göttin Concordia mit verhülltem Haupt nach rechts. Die Legende III VIR R(EI) P(VBLICAE) C(ONSTITVENDAE) verweist auf das Dreimännnergremium zur Wiederherstellung der Republik, das zweite Triumvirat aus Octavianus, Marcus Antonius und Marcus Aemilius Lepidus. Der Avers soll mit dem Münzbild der Concordia – der Göttin der Eintracht – und der Legende das starke Bündnis unter den Triumviren darstellen.

Dieses Symbol der Einigkeit wird auf dem Revers fortgeführt: Er zeigt in einem Perlkreis das dextrarum iunctio – das Verbinden der Rechten – mit Caduceus – dem Merkurstab. Dies ist ein Symbol der Verbundenheit, die zwischen den in der Legende genannten Trimuviren M(ARCVS) ANTON(IVS) und C(AIVS) CAESAR – Octavianus und späterer erster Augustus – herrschen sollte.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 12,8 mm; Gewicht: 1,73 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	39 v. Chr.
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	Italien
Wurde erwähnt	wann	

	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Aemilius Lepidus (Triumvir) (-90--12)
	wo	

Schlagworte

- Eintracht
- Quinar
- Römische Münze
- Späte römische Republik
- Triumvirat